

Die Verkehrswacht gibt 9 Tipps für den sicheren Schulweg

Bald 107.100 Schulanfänger auf neuen Wegen

2011: 719 Kinder auf dem Schulweg verletzt und 3 getötet!

719 Kinder wurden 2011 bei 646 polizeilich aufgenommenen Schulwegunfälle in Bayern verletzt, 3 Kinder kamen 2011 auf dem Schulweg ums Leben. Im Altandkreis Bad Kissingen kam es zu 4 Schulwegsunfällen, bei welchen 4 Kinder verletzt wurden.

Am 13. September beginnt das neue Schuljahr und 107.100 Kinder machen sich in Bayern (ca. 830 Kinder im Landkreis Bad Kissingen) erstmals auf den Weg zur Schule. Auf sie kommen viele neue Aufgaben zu. Bevor es aber mit der Schule losgeht, muss erst der Schulweg gemeistert werden. Und das ist gar nicht so leicht.

Jeder Schulweg sieht anders aus. Eines gilt aber für alle neuen Wege, egal ob diese zu Fuß, per Bus oder mit dem Auto bewältigt werden: Eltern - oder andere Verantwortliche - sollen mit den Kindern den sicheren Schulweg üben - vor dem ersten Schultag - und auch danach viel für die Sicherheit ihrer Kinder tun, denn jeder Schulweg soll sicher sein.

Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e. V. empfiehlt:

Auswählen:

Wählen Sie den sichersten Schulweg aus! Oft lohnt ein kleiner Umweg, z.B. wenn dadurch Ampeln oder von Schülerlotsen betreute Wege genutzt werden können.

Vormachen:

Gehen Sie den ausgewählten Weg - auch schon vor dem ersten Schultag - mit dem Kind und erklären Sie schrittweise ihr demonstrativ vorbildliches Verhalten. Gehen Sie den Weg zu der Tageszeit und an einem Wochentag an dem auch das Kind zur Schule unterwegs sein wird.

Lernen lassen:

Lassen Sie ihr Kind unter ihrer Aufsicht selbständig Lösungen und Verhaltensweisen vorschlagen. Unterstützen Sie das Kind mit Lob. Korrigieren Sie mit Geduld und geben Sie ein gutes Beispiel.

Üben:

Üben Sie den richtigen Weg und das richtige Verhalten mehrfach.

Überprüfen:

Bevor das Kind alleine zur Schule geht, achten Sie darauf ob es:

- am Bordstein immer anhält,
- den Blickkontakt mit dem Fahrzeugführer sucht,
- das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer berücksichtigt,
- die eigene Absicht deutlich anzeigt,
- die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann

Zeit lassen:

Schicken Sie ihr Kind immer so rechtzeitig auf den Weg, dass es ihn in Ruhe bewältigen kann, auch wenn mal etwas dazwischen kommt.

Sich sehen lassen:

Die Kinder sollen so angezogen sein, dass sie auch bei schlechtem Wetter gut von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden können. Hierfür erhalten die Grundschüler auch das leuchtendgelbe Sicherheitsdreieck.

Sicher fahren und sicher rauslassen:

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von der Schule abholen, muss für jedes einzelne Kind ein geeignetes Rückhaltesystem vorhanden sein. Parken Sie so, dass Ihr Kind sicher die Schule erreichen kann **und** keine anderen Kinder gefährdet werden. Der kürzeste Weg zum Schulhaus ist nicht immer der sicherste.

Mit dem Fahrrad erst nach bestandener Fahrradprüfung

Der Schulweg mit dem Fahrrad ist besonders gefährlich. Lassen Sie Ihr Kind erst mit dem Fahrrad alleine in die Schule fahren, wenn es in der vierten Klasse die Fahrradprüfung erfolgreich bestanden hat.

Und noch ein wichtiger Hinweis an die jugendlichen und erwachsenen Verkehrsteilnehmer:

Denken Sie daran, dass Sie auch im Straßenverkehr stets Vorbild für die Kinder sind und beachten Sie die hier geltenden Regelungen.

Wir sind alle dafür verantwortlich, dass unsere Kinder Sicher zur Schule und wieder sicher nach Hause kommen!

Weitere Auskünfte erteilt die **Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e. V.**, Kasernenstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Telefon Nr. + Fax: 0971 / 1305

Web: www.verkehrswacht-badkissingen.de

E-mail: info@verkehrswacht-badkissingen.de

/Matthias Kleren, Geschäftsführer

